



Kristin Chlostta

Anreiz- und Selbstselektionswirkungen von Berufungswettbewerben an deutschen Universitäten

Eine Analyse der Erfolgsaussichten der jüngsten Dienstrechtsreform

Beiträge zur Personal- und Organisationsökonomik,
hrsg. von Uschi Backes-Gellner, Matthias Kräkel und Kerstin Pull, Band 25,
ISBN 978-3-86618-671-2 (print), ISBN 978-3-86618-771-9 (e-book),
Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2012, 234 S., € 22.80

Ende der 1990er Jahre formulierte die damalige Bundesregierung das Ziel, das universitäre Karriere- und Besoldungssystem an deutschen Universitäten zugunsten einer Steigerung der Leistungsanreize für Professoren und der Attraktivität einer Universitätskarriere aus Sicht des wissenschaftlichen Nachwuchses zu verändern. Die Dienstrechtsreform, die im Februar 2002 in Kraft trat, erfolgte jedoch ohne wissenschaftlich fundierte Kenntnisse darüber, wie die Reformelemente auf die bereits existierende Anreiz- und Selbstselektionsstruktur wirken werden. Die vorliegende Arbeit untersucht die Frage, inwiefern diese Reform die bereits existierende Anreiz- und Selbstselektionswirkung von Berufungswettbewerben an deutschen Universitäten verändert.

Da bis heute die Reformelemente – Einführung der Juniorprofessur sowie der W-Besoldung inklusive Budgetdeckelung – kritisch diskutiert werden und der langfristige Ausgang der Reform nach wie vor ungewiss ist, wird ein theoretischer sowie am Beispiel der Nachwuchswissenschaftler der Betriebswirtschaftslehre in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz empirisch fundierter Blickwinkel erarbeitet, um die Frage nach den Effekten der Reform bereits zum heutigen Zeitpunkt beantworten zu können. Die Schwerpunkte der Arbeit stellen die Analysen der Anreiz- und Selbstselektionswirkung von Berufungswettbewerben – interpretiert als relatives Leistungsturnier – dar. Ausgewählte Modellimplikationen werden anschließend auf Basis eines Datensatzes, der Informationen zu insgesamt 578 Nachwuchswissenschaftlern enthält, getestet. Zu den Hauptergebnissen der Arbeit zählt, dass sowohl in Bezug auf die Anreiz- als auch die Selbstselektionseffekte insbesondere nicht-monetäre Faktoren wie etwa die karriererelevanten Fähigkeiten und die intrinsische Motivation der promovierten Nachwuchskräfte eine zentrale Rolle spielen.

Schlüsselwörter: Dienstrechtsreform, Karrierewegentscheidung, Leistungsanreize, Nachwuchswissenschaftler, Selbstselektion

Dr. Kristin Chlostta, Jahrgang 1976, studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Tübingen. Von 2004 bis 2009 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Personal und Organisation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Eberhard Karls Universität Tübingen, wo sie Anfang 2011 promovierte.

Bestellcoupon

FAX ++49 (0)8233 30755 oder E-Mail: Hampp@RHVerlag.de

Bitte senden Sie gegen Rechnung (die Bestellnummer ist identisch mit dem fettgedruckten Teil der ISBN)

.. Ex **1671**, *Kristin Chlostta: Anreiz- und Selbstselektionswirkungen von Berufungswettbewerben*, € 22.80

.. Ex + Versandkosten (nur Ausland)

an:

Rainer Hampp Verlag

Marktplatz 5
D – 86415 Mering

(Firmenstempel oder Anschrift in Druckbuchstaben)

(rechtsverbindliche Unterschrift)

Falls vorhanden, bei EU-Ländern außer D bitte angeben: **Umsatzsteuer-IdNr.** _____

Beiträge zur Personal- und Organisationsökonomik

Herausgegeben von Uschi Backes-Gellner, Matthias Kräkel und Kerstin Pull

Uschi Backes-Gellner, Matthias Kräkel, Linus Geil (Hg.): Quantitative und qualitative Personalanpassungsstrategien – personalökonomische Analysen ihrer institutionellen Bedingtheit und ihrer Konsequenzen.
Beiträge zum 1. Köln-Bonner Kolloquium zur Personalökonomie
Band 1: ISBN 3-87988-332-7, 1998, 188 S., € 21.88

Uschi Backes-Gellner, Matthias Kräkel, Christian Grund (Hg.): Entlohnung und Arbeitszeitgestaltung im Rahmen betrieblicher Personalpolitik.
Beiträge zum 2. Köln-Bonner Kolloquium zur Personalökonomie
Band 2: ISBN 3-87988-391-2, 1999, 203 S., € 22.70

Heiko Weckmüller: Führungskräftebeschaffung – eine informationsökonomische Analyse alternativer Rekrutierungswege mit Hilfe produktions-theoretischer Überlegungen
Band 3: ISBN 3-87988-409-9, 1999, 213 S., € 22.70

Christopher Lohmann: Organisation dauerhafter Kooperation
Band 4: ISBN 3-87988-457-9, 2000, 624 S., € 45.50

Achim Krings: Theorie und Empirie unterschiedlich langer Arbeitstage am Beispiel von Schicht- und Teilzeitarbeit
Band 5: ISBN 3-87988-462-5, 2000, 256 S., € 24.80

Silke Becker: Lohnstrukturen. Eine betriebswirtschaftliche Untersuchung
Band 6: ISBN 3-87988-482-X, 2000, 261 S., € 24.80

Uschi Backes-Gellner, Matthias Kräkel, Bernd Schauenberg, Gunter Steiner (Hg.): Flexibilisierungstendenzen in der betrieblichen Personalpolitik. Anreize, Arbeitszeiten und Qualifikation.
Beiträge zum 3. Köln-Bonner Kolloquium zur Personalökonomie
Band 7: ISBN 3-87988-497-8, 2000, 336 S., € 27.20

Gunter Steiner: Ökonomische Analyse von Partnerschaften
Band 8: ISBN 3-87988-531-1, 2000, 259 S., € 24.80

Christian Grund: Der zwischenbetriebliche Arbeitsplatzwechsel. Determinanten, Konsequenzen und empirische Befunde für die Bundesrepublik Deutschland
Band 9: ISBN 3-87988-555-9, 2001, 267 S., € 24.80

Linus Geil: Determinanten der Führungs-kräftevergütung in Deutschland
Band 10: ISBN 3-87988-561-3, 2001, 207 S., € 22.70

Uschi Backes-Gellner, Matthias Kräkel, Dieter Sadowski, Johannes Mure (Hg.): Entlohnung, Arbeitsorganisation und personalpolitische Regulierung
Band 11: ISBN 3-87988-640-7, 2001, 263 S., € 24.80

Oliver Fabel, Reingard M. Nischik (Hg.): Femina Oeconomica. Frauen in der Ökonomie
Band 12: ISBN 3-87988-686-5, 2002, 202 S., € 22.80

Corinna Schmidtke: Signaling im Personalmarketing. Eine theoretische und empirische Analyse des betrieblichen Rekrutierungserfolges
Band 13: ISBN 3-87988-697-0, 2002, 240 S., € 24.80

Michael Beckmann: Betriebliche Personalpolitik im technologischen und organisatorischen Innovationsprozess
Band 14: ISBN 3-87988-865-5, 2004, 384 S., € 29.80

Arndt Werner. Entrepreneurial Signaling. Eine theoretische und empirische Analyse des Einflusses von höheren Bildungssignalen und Patenten auf innovative Unternehmensgründungen
Band 15, ISBN 978-3-86618-183-0, 2007, 172 S., € 22.80

Johannes Mure. Weiterbildungsförderung und Fluktuation. Theoretische Erklärungsansätze und empirische Befunde auf Basis des Skill-Weights Approach
Band 16, ISBN 978-3-86618-198-4, 2007, 203 S., € 24.80

Michaela Fischer. Studiengebühren als Signaling- und Screening-Instrument
Band 17, ISBN 978-3-86618-259-2, 2008, 292 S., € 29.80

Stephan Veen: Demographischer Wandel, alternde Belegschaften und Betriebspersonalproduktivität
Band 18, ISBN 978-3-86618-306-3, 2008, 181 S., € 24.80

Irene Braun: Outsourcing von Personalfunktionen. Eine Strategie zur Erhöhung der Dienstleistungsqualität?
Band 19: ISBN 978-3-86618-331-5, 2009, 221 S., € 24.80

Stefan Zimmermann: Rekrutierungsvorgehen deutscher Unternehmen im Bereich des Topmanagements
Band 20, ISBN 978-3-86618-410-7, 2009, 294 S., € 29.80

Ann-Cathrin Vogt: Warum Väter ihre Erwerbstätigkeit (nicht) unterbrechen. Ökonomische versus sozialpsychologische Determinanten der Inanspruchnahme von Elternzeit durch Väter
Band 21, ISBN 978-3-86618-447-3, 2010, 225 S., € 24.80

Birgit Unger: Heterogenität und Performance von Forschernachwuchsgruppen. Eine Untersuchung am Beispiel von FG-geförderten Graduiertenkollegs
Band 22, ISBN 978-3-86618-462-6, 2010, 235 S., € 27.80

Agnes Stribeck: Wer wählt Teamarbeit? Eine theoretische und empirische Analyse der Effekte der Forderung nach Teamfähigkeit
Band 23, ISBN 978-3-86618-468-8, 2010, 277 S., € 27.80

Katharina Frosch: The Innovative Capacity of an Aging Workforce
Band 24, ISBN 978-3-86618-618-7, 2011, 193 S., € 27.80